

Generalprobe für das Paralympische TT-Team!

Der Österreichische Behindertensportverband führte mit der Unterstützung des Vereins UTTC Stockerau die Staatsmeisterschaften 2012 durch.

78 Sportler/innen fanden sich in Stockerau ein. Der Bürgermeister Helmut Laab ließ es sich nicht nehmen, sowohl die Eröffnung als auch die Siegerehrung durchzuführen.

3 Stockerplätze für Manfred Dollmann

Selbstverständlich waren auch die Paralympic-Teilnehmer/innen anwesend, die sich der Herausforderung des übrigen Teilnehmerfeldes stellten. Unter den 32 Roll-TT-Spieler/innen hatte besonders Manfred Dollmann mit einer konstanten Leistung auf sich aufmerksam gemacht. Er eroberte den ersten Titel im offenen Bewerb, den er im Finale im fünften Satz gegen Franz Mandl gewinnen konnte. Auch in der Schadensklasse 3, in der er aufgrund seiner Lähmungserscheinungen eingestuft ist, konnte er das Finale gegen Harald Fink für sich entscheiden. Der Goldregen wurde im Doppel-Bewerb fortgesetzt. Egon Kramminger, Teamkollege und langjähriger Doppel-Partner von Manfred Dollmann, konnte bei diesem Turnier verletzungsbedingt nur diesen Bewerb spielen. Sie hatten bis zum Finale kaum großen Widerstand. Harald Fink und

Franz Mandl wollten dem Siegeslauf der beiden Teilnehmer in London ein Ende setzen. Aber auch in diesem Finalspiel waren Dollmann und Kramminger im fünften Satz erfolgreich. Mit einer Bronzemedaille, die er mit seiner Partnerin Roswitha Kurz im Mixed-Bewerb gewinnen konnte, beendete Dollmann dieses Turnier.

Vevara besiegte Ruep

Zwei weitere Teilnehmer bei den Paralympischen Spielen trafen einander im Finale um den Titel der Klasse 1–2. Andreas Vevara, der seine Goldmedaille aus Peking in London verteidigen wird, musste gegen Hans Ruep antreten. Zwei Spieler, die seit Jahren international miteinander Team-Bewerbe bestreiten, kennen sich natürlich sehr gut. Dieses Finalspiel war – laut eigener Aussage von Ruep – eindeutig in der Hand von Vevara.

Doris Mader souverän

Leider wird das österreichische Team in London die Frauenquote nicht ganz erfüllen können, da im TT-Rolli-Sport derzeit nur eine Dame das Sagen hat. Doris Mader gewann den ersten Titel im offenen Bewerb. Die zweite Goldmedaille holte sie sich in der Klasse 3 gegen die Finalgegnerin Heike Koller, mit der sie auch Titel

Nummer 3 im Doppel-Bewerb gewann.

Fraczyk unantastbar

Bei den stehenden Sportlern der Klassen 6–10 ist Stanislaw Fraczyk eine Klasse für sich. Er spielt seit Jahrzehnten sehr erfolgreich beim Verein UTTC Stockerau. Man kann ohne Übertreibung behaupten, dass er im Behindertensport in Österreich keinen erstzunehmenden Gegner hat. Er spielte den offenen Bewerb, den Bewerb der Klasse 9 und den Doppel-Bewerb mit dem Spieler Rimoun Guiguis. Ohne Satzverlust beendete er dieses Turnier und darf somit drei weitere Staatsmeistertitel auf sein Konto buchen. Er ist auch eine große Hoffnung auf eine Medaille in London, da er alle internationalen Turniere in letzter Zeit gewonnen hat.

Erfolgreiche Titelverteidigungen

Selbstverständlich wurden weitere Bewerbe gespielt. In diesen haben Sportler Staatsmeistertitel errungen, die Österreich aber nicht in London vertreten werden. Einen dieser Bewerbe konnte Franz Mandl in der Klasse 4 gewinnen. Er bestritt das Finale gegen Gottfried Gratz, der den 2. Rang belegte. Der Titelverteidiger der Klasse 5 hatte auch in diesem Jahr keinen Zweifel seines Könnens aufkommen lassen. Franz Desch setzte seine Siegesserie fort und nahm einen weiteren Staatsmeistertitel nach Amstetten mit. Neue Staatsmeister gibt es 2012 im Mixed-Bewerb. Heike Koller und Harald Fink lösten die Seriensieger Mader/Vevara ab. Die beiden mussten sich gegen Ingrid Eder und Franz Desch im Halbfinale geschlagen geben.

ORF-Berichterstattung von den Paralympics

Gut vorbereitet wird unser sechsköpfiges TT-Team am 26. August 2012 nach London reisen. Am 29. August wird die Eröffnungsfeier stattfinden. Die ersten Bewerbe unseres TT-Teams beginnen am 30. August. Der ORF wird täglich von den Paralympischen Spielen in London berichten. Selbstverständlich wird auch die Redaktion der ÖTTZ in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bericht über die Erfolge des TT-Teams bringen.



Die Staatsmeister